

fidion GmbH -

URL: <http://www.saarbruecker-zeitung.de/sz-berichte/dillingen/Dillingen;art2809,2541715,0>



Verhör im Saarweller Campus Nobel - für "Tatort"

30.09.2008 00:05

Maximilian Brückner und Gregor Weber ermitteln für den beliebten Fernsehkrimi - "Postmoderne Weinhandlung"

Verhör im Saarweller Campus Nobel - für "Tatort"

Das Team des neuen SR-Tatorts "Bittere Trauben" dreht derzeit in Saarwellingen. Auf dem Campus Nobel herrscht bis Mittwoch geschäftiges Treiben. Die Saarbrücker Zeitung hat das Set besucht.



Maximilian Brückner und Gregor Weber beim Dreh des neuen SR-Tatorts "Bittere Trauben" auf dem Campus Nobel in Saarwellingen. Foto: Thomas Seeber.

> Foto vergrößern

Saarwellingen. Es ist nicht 20.15 Uhr am Sonntagabend, es ertönt keine bekannte Titelmelodie hinter der Mattscheibe. Und doch sprechen alle Indizien dafür: In Saarwellingen ist Tatort-Zeit. Die Filmcrew um das saarländische Ermittlerduo Kappl/ Deininger dreht auf dem Campus Nobel gerade für den neuen SR-Fernsehkrimi, der im April 2009 ausgestrahlt wird.

"Achtung Probe - und bitte!" ruft Regisseur Hannu Salonen aus der Weinhandlung "Pinard de Picard". 16 Szenen werden dort an drei Tagen gedreht - es geht geschäftig zu. Techniker und Komparsen warten draußen auf ihren Einsatz, in der Maske wird geschminkt, einzelne Crew-Mitglieder stärken sich in der Catering-Ecke. Plötzlich macht eine Information die Runde: Drehpause, wieder eine Szene im Kasten. Um die Ecke der Weinhandlung schlendern, nachdem sie drinnen als Kriminalhauptkommissare Franz Kappl und Stefan Deininger ermittelt haben, die Hauptdarsteller Maximilian Brückner und Gregor Weber. "Schön ist es hier", beurteilt der 40-jährige Saarländer Weber das Set: "Die postmoderne Szenerie der Weinhandlung hier gibt einen guten Kontrast zum Haus eines Winzers aus dem 16. Jahrhundert, in dem wir bei Saarburg drehen."

Mit Wein haben alle Drehorte des neuen Krimis zu tun, schließlich geht es um den Mord an einem Weinkontrollleur. Deininger (Gregor Weber) und Kappl (Maximilian Brückner) ermitteln im saarländischen Winzermilieu. "Hier verhören wir gerade das verdächtige Ehepaar, dem die Weinhandlung gehört", erklärt der 29-jährige Bayer Brückner: "Diesmal tapen wir ganz schön im Dunkeln!" Sein Kollege gibt ihm Recht: "Wir Kommissare sind Biertrinker und haben keine Ahnung von Winzern." Spannend sei der neue Fall, "mit guten und attraktiven Schauspielern", fügt er schmunzelnd hinzu. Und mit viel Lokalkolorit, wie immer beim Tatort.

Über den lokalen Bezug freut sich einer am Set ganz besonders: Tino Seiwert, einer der Inhaber der Weinhandlung "Pinard de Picard". Der Hausherr freut sich, "so lange ich nicht als Wasserleiche herhalten muss." Interessant sei es jedenfalls, mal einen Blick hinter die Tatort-Kulissen werfen zu können. Der Kleinste am Dreh ist ebenfalls zufrieden. Iason Becker aus Niedersalbach ist sechs Jahre alt und hat sichtlich Spaß an seiner Rolle. Die anderen am Set findet er "alle nett." Schauspieler, Kameramann, Regisseur, Techniker und Komparsen arbeiten auf dem Campus Nobel noch bis morgen. *"Wir Kommissare sind Biertrinker und haben keine Ahnung von Winzern."*

Gregor Weber, Schauspieler

Von SZ-Mitarbeiterin Frauke Scholl

Alle Rechte vorbehalten.

Powered by fCMS - Copyright © by fidion GmbH, Würzburg